

Director: A. H. Streichow; Oberlehrer: Prof. Dr. C. Scholz, Dr. Kypke, F. Günzel, Dr. C. Hüng, Dr. H. Schmidt, Dr. O. Röhl, Dr. Küsel, Dr. Pünd, J. D. Olmann, Dr. C. Haas, Dr. G. Haas; Elementarlehrer: L. Bonin, W. Küller, Dr. Swet; technischer Lehrer: H. Gutmann; Vorschullehrer: W. A. F. Vogler, H. Kühl, H. Schiltorn.

Schuldiner: H. H. Langhein, Wohnung im Schulhaus.

B. Höhere Mädchenschule.

Lehrstraße 24.

Die Michaelis 1876 eröffnete Schule hat die Aufgabe, ihren Schülerinnen eine dem weiblichen Geschlechte angemessene höhere Bildung zu vermittelnd. Sie hat 9 aufsteigende Schulklassen und eine sich daran anschließende als Ia bezeichnete Fortbildungsklasse, mit zw. 291 Schülerinnen. Das in Voraustrabezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt vierteljährlich in Klasse IX und VIII 30, in Klasse VII bis zu 36 M.; für fremde Schülerinnen in allen Clasen 50 Prozent mehr. Seit Okt. 1889 ist mit der höheren Mädchenschule ein Seminar für fünfjährige Lehrerinnen an Mittel- und höheren Mädchenschulen verbunden, dem seit 1898 die Berechtigung zur Abhaltung von Abgangsprüfungen zusteht. Die hierfür Befähigte haben an Schulgeld vierteljährlich 40 M. fremde 60 M. zu entrichten. Gegenwärtige Zahl der Seminarinstituten 56.

Das Lehrer-Collegium besteht aus dem Director M. Th. Wagner, den Oberlehrern Professor E. Höß, Dr. G. Warnecke, Dr. L. Fabender und J. F. E. Baat, den ordentlichen Lehrern Chr. Wüster, W. Peter und H. Hilbert; der Oberlehrerin Fr. A. G. M. Dick, den Lehrerinnen Fr. P. Wüstenhoff, H. Hell, J. v. Bassen, W. M. P. Brand, C. Grumbmann und M. Peters; der Handarbeitslehrerin Fr. C. Beckmann, deren Schüfflin Fr. T. Zeitendenkerin: Fr. A. Hede.

Cafos: C. Heinrich, Wohnung im Kellergehoz des Schulhauses.

C. Mittelschulen.

1) Die 1. Mittelschule für Knaben in der ehemaligen Kaserne an der Schauenburgerstraße. Die am 1. Juli 1888 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der „Allgem. Bestimmungen“ vom 15. October 1872. Sie hat zwei Clasenreihen von je 9 aufsteigenden Clasen mit zusammen 780 Schülern. Die beiden Reihen unterscheiden sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der anderen nur im Englischen, aber mit verstärkter Stundenzahl und gesteigerter Lehrzeit, ertheilt wird. Das in Voraustrabezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Clasen VII—IX 12 M., in den Clasen I—VI 18 M. vierteljährlich; für fremde Clasen 18 M. beginn. 27 M.

Rector: J. Schmarz; Hauptlehrer: F. Kunge; Lehrer: F. C. F. Hansen, Th. Leyen, W. Horstmann, C. Jenien, G. C. R. Gert, J. Struve, G. Haan, H. Odenbrüggen, J. F. A. Denien, G. C. Olen, G. J. Petren, E. J. Ehler, C. E. Staevelfeld, W. Thommen, A. Lotte, H. G. Gardien, E. Möller, H. Speck, C. J. J. Holl; Reichenlehrer für die Knaben-Mittelschule: G. Dörwitz und J. F. M. Auenra — Schuldiner: Namde.

2) Die 2. Mittelschule für Knaben im Schulhaus an der Sommerhuderstraße. Sie ist nach denselben Grundzügen wie die 1. Mittelschule für Knaben eingerichtet und hat j. 3. eine Clasenreihe mit 9 aufsteigenden Clasen und eine 2. in der Entwicklung begriffene Clasenreihe von 4 Clasen mit zusammen 540 Schülern. Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Knaben.

Rector: C. F. Dödt; Hauptlehrer: H. G. Barnstorff; Lehrer: A. Ruhe, O. Trede, G. Schumacher, A. C. Schaf, H. Haggé, F. G. Lindemann, G. J. Clausen, P. Kruse, J. Weigel, H. F. Erichsen, N. F. Mödelmann, C. Bentorf. — Schuldiner: Fehse.

3) Die 3. Mittelschule für Knaben im Schulhaus an der Rothestr. Die nach denselben Grundsätzen wie die 2. Knaben-Mittelschule eingerichtete Schule ist noch in der Entwicklung begriffen und hat j. 3. erst die Clasen IX bis II und 5 Parallelclasen mit zusammen 552 Schülern. Rector: A. H. Bünner; Hauptlehrer: R. Adam; Lehrer: J. Stange, E. Thommen, C. Blund, J. F. W. Buhl, T. H. Thommen, W. Häus, M. Böttcher, C. G. Johannsen, H. Schadeborh, K. H. Rohwedder, C. Buch, H. F. T. Schiebold — Schuldiner: Dreper.

4) Die 1. Mittelschule für Mädchen in der ehemaligen Kaserne an der Weidestraße. Die Okt. 1876 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der „Allgem. Bestimmungen“ vom 15. October 1872 mit Unterricht im Englischen und Französischen; sie hat eine Clasenreihe von 8 aufsteigenden Clasen und 6 Parallelclasen mit zusammen 533 Schülerinnen. Das in Voraustrabezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Clasen VI bis VIII 12 M., in den Clasen I bis V 18 M. vierteljährlich; für fremde Schülerinnen 18 M. beginn. 27 M.

Rector: C. F. Dödt; Hauptlehrer: Th. Sizum; Lehrer: J. F. Lindemann, H. C. Förl, H. C. M. Donner, Lehrerinnen: Fr. L. Loges, C. Schmidhöfer, H. Lühns, M. Meyer, C. Clemenz, C. Elser, M. Schmidt, M. Blaas; Lehrerin für Turnen: Fr. M. A. Koopmann; für Zeichnen: Fr. E. Blöters; für Handarbeiten: Fr. M. A. L. v. Winterfeld, Frau J. Peterien. — Schuldiner: Grote.

5) Die 2. Mittelschule für Mädchen im Schulhaus an der Rothestr. Sie ist eine Mittelschule im Sinne der „Allgem. Bestimmungen“ vom 15. October 1872 mit Unterricht im Französischen und Englischen und hat 8 aufsteigende Clasen und 4 Parallelclasen mit zusammen 490 Schülerinnen. Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Mädchen.

Rector: A. Hollmann; Hauptlehrer: J. Holl; Lehrer: J. Loh, F. Johannsen, J. W. C. Roy; Lehrerinnen: Fr. A. J. D. R. A. Hollmberg, A. M. Quandt, M. Sehm, A. Eckert, M. M. Lempp, A. C. Frauen, F. S. C. Gottschalk, C. Trappe; Lehrerin für Handarbeiten: Fr. E. Thiel; Gehülfin: M. Hanjen. — Schuldiner: Treyer.

Schulwesen

6) Die 3. Mittelschule für Mädchen im Schulhaus an der Sommerhuderstraße. Sie ist Okt. 1900 nach denselben Grundsätzen wie die 1. und 2. Mädchens-Mittelschule neu errichtet und hat 8 aufsteigende Clasen mit zusammen 332 Schülerinnen. Schulgeld wie in der 1. Mittelschule für Mädchen.

Rector: P. Neumann; Hauptlehrer: H. C. Schmidt; Lehrer: H. Garßen; Lehrerinnen: E. Schnoor, E. G. Patras, E. A. E. Möller, L. Westphal, L. F. A. Th. A. Friederichsen, A. Albers, H. C. Wulf, F. Keil, P. C. Hets; Lehrerin für Handarbeit: E. C. T. Schellmann; Gehülfin: E. Magnus. — Schuldiner: Fehse.

D. Volkschulen.

Die den Vorschriften der „Allgemeine Bestimmungen“ vom 15. Oct. 1872 für die mehrstufigen Volkschulen entsprechend eingerichteten Volkschulen haben 6 aufsteigende Clasen mit zweijährigen Lehrzügen in der obersten und je einjährigen Lehrzügen in allen übrigen Clasen. Der Unterricht ist ununterbrochen.

1) Die 1. Knaben-Volkschule an der Weidenstraße. Rector: H. G. T. Thommen; Hauptlehrer: F. W. Hofdorf; Lehrer: F. Strampfer, J. Horst, J. M. Henningsen, R. Both, H. A. Friederichsen, A. Albers, H. C. Wulf, F. Keil, P. C. Hets; Lehrerinnen: Fr. B. Harder, H. Steinbrenner, H. Stender.

Die Schule hat jetzt 13 Clasen mit 836 Schülern.

Schuldiner: Bertram.

2) Die 2. Knaben-Volkschule an der Hafenstraße. Rector: J. Wilkens; Hauptlehrer: J. W. M. Schönfeld; Lehrer: W. Gerant, A. F. Jensen, J. Dede, P. W. Trahm, H. B. Petersen, H. Ahrens, C. F. A. Breit, H. Schmarz, F. W. C. Horst; Lehrerinnen: E. Siers, M. Bergoff, S. Karmstedt.

Die Schule hat jetzt 13 Clasen mit 860 Schülern.

Schuldiner: Gudegast.

3) Die 3. Knaben-Volkschule an der Adlerstraße. Rector: H. G. Ehlers; Hauptlehrer: A. Wulf; Lehrer: A. Rissen, C. Nicolausius, C. B. Möller, C. Anderken, L. Both, J. C. Nordhorst, J. J. C. Trahm, A. F. T. Dugge; Lehrerinnen: Fr. C. Asbar, A. W. C. Helder, A. Sindt.

Die Schule hat jetzt 12 Clasen mit 737 Schülern.

Schuldiner: Gudegast.

4) Die 4. Knaben-Volkschule an der Carl-Theodorstraße. Rector: H. H. Heinze; Hauptlehrer: J. H. C. Stender; Lehrer: J. J. C. Schnittart, F. C. J. Wilhöft, F. Friedrichs, H. Kisters, J. H. C. Harder, C. F. A. Stad, J. J. C. Ehlers, H. A. Jacobson, E. G. J. Kästner, E. C. H. Althus, C. Brodersen; Lehrerinnen: H. L. S. Wölde, E. H. Regendanz, M. A. H. Heinrich.

Die Schule hat jetzt 15 Clasen mit 973 Schülern.

Schuldiner: Stender.

5) Die 5. Knaben-Volkschule an der Lagerstraße. Rector: H. H. A. Traalau; Hauptlehrer: A. Spahr; Lehrer: A. Schmidt, O. F. Benthisch, J. C. F. Hütther, F. A. Glaser, J. F. W. Marx, H. C. Claussen, C. Stad, F. Bruhn, J. A. D. Juhl, W. F. T. Boszerau; Lehrerinnen: E. G. Schmidt, F. Kraft, M. A. H. Heinrich.

Die Schule hat jetzt 14 Clasen mit 906 Schülern.

Schuldiner: Bruhn.

6) Die 6. Knaben-Volkschule an der Lucienstraße. Rector: J. Clausen; Hauptlehrer: J. Damann; Lehrer: C. G. Opermann, A. H. Brodersen, C. F. T. Wille, C. F. F. Hell, A. H. F. Möller, J. C. Both, C. J. Agger, C. Braun, C. B. Jenien; Lehrerinnen: Fr. F. H. Sommermann, M. Reese, S. M. J. Karmstedt.

Die Schule hat jetzt 13 Clasen mit 846 Schülern.

Schuldiner: Möller.

7) Die 7. Knaben-Volkschule an der ll. Freiheit. Rector: W. Laßbyn; Hauptlehrer: A. H. Schnad; Lehrer: O. Both, F. Eggert, W. Mistfeld, C. Hamen, P. R. Damann, J. R. Garsten, D. Bill, C. H. W. Propp, C. H. Schmalnad; Lehrerinnen: Fr. M. Gebhard, A. M. Schneider, C. v. Jamiet.

Die Schule hat jetzt 12 Clasen mit 787 Schülern.

Schuldiner: Ohl.

8) Die 8. Knaben-Volkschule an der Bürgerstraße. Rector: W. Weißer; Hauptlehrer: W. Nahrendorff; Lehrer: E. Both, C. H. C. Muggenburg, H. Schiedel, J. F. C. Kästner, J. H. Schlichting, M. F. D. H. Reimers, O. A. G. Landau, J. J. C. H. Stiwe; Lehrerinnen: E. H. C. Thiele, A. Dörmer, S. Sindt.

Die Schule hat jetzt 13 Clasen mit 848 Schülern.

Schuldiner: Kästner.

9) Die 9. Knaben-Volkschule an der Adolfstraße. Rector: A. Stehni; Hauptlehrer: A. H. F. Asbar; Lehrer: E. Both, J. J. Wambholz, J. Schröder, M. Holm, M. J. C. Homann, G. C. Rissen, M. D. H. Reimers, O. A. G. Landau, J. J. C. H. Stiwe; Lehrerinnen: E. H. C. Thiele, A. Dörmer, S. Sindt.

Die Schule hat jetzt 12 Clasen mit 800 Schülern.

Schuldiner: Burgbarts.

10) Die 10. Knaben-Volkschule an der gr. Brunnstraße. Rector: A. W. H. Wielle; Hauptlehrer: C. H. C. Galien; Lehrer: J. C. A. Meewes, W. Bend, W. A. Grünewald, J. C. W. Christensen, F. C. G. Groth, A. Biehler.

Die Schule hat jetzt 8 Clasen mit 498 Schülern.

Schuldiner: Franzen.

11) Die 11. Knaben-Volkschule an der Bürgerstraße. Rector: A. W. H. Wielle; Hauptlehrer: C. H. C. Galien; Lehrer: J. C. A. Stad, C. E. H. David, J. C. W. Pump, P. C. Petersen, C. F. R. Köster, M. T.